

# Teilnehmer-Rekord in Koblenz

Über 160 Sportler mit und ohne geistige Behinderung gingen beim inklusiven Bowling-Turnier von Special Olympics im pinup Bowling- und Eventcenter an den Start



*Stolzer Einmarsch der Athleten des Herz-Jesu Hauses Kühr aus Niederfell/Mosel mit der Special Olympics-Flagge, die zum Beginn der Spiele im Rahmen des Zeremoniells gehisst wurde.*

*Fotos: Special Olympics Rheinland-Pfalz e.V.*

**Koblenz.** Insgesamt 41 Teams waren der Einladung von Special Olympics Rheinland-Pfalz, der Sportorganisation für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung im Land, gefolgt, um an dem größten Bowlingevent seiner Art in Rheinland-Pfalz teilzunehmen. Aufgrund der überwältigenden Resonanz und der hohen Anmel-

dezahlen wurde das Bowling-Turnier erstmalig an zwei aufeinanderfolgenden Tagen ausgetragen. Neben den Mixed-Teamwettbewerben, bei dem eine Mannschaft aus zwei männlichen und zwei weiblichen Athleten bestand, gingen ebenfalls sieben inklusive Unified Teams, bestehend aus zwei Athleten mit und ohne geistige Behinde-

rung, an den Start. Direkt zum Beginn erlebten die Sportlerinnen und Sportler ein schon traditionelles Highlight: Zum Start des Turniers wurde unter Beifall aller Teilnehmer die Special Olympics Fahne gehisst. Darauf folgte das Entfachen des Special Olympics Feuers, welches feierlich in das Pinup Bowling- und Eventcenter getragen wurde.

## Jeder Athlet erhielt Auszeichnung

Nach einer kurzen Einspielrunde folgten die Vorwettbewerbsergebnisse, anhand derer die Mannschaften in Gruppen gleicher Leistungsstärke eingeteilt wurden. Gemäß des Special Olympics Konzeptes spielte man am Nachmittag die Platzierungen der Leistungsgruppen aus. Am Ende der ereignisreichen Tage wurde jeder der Athlet im Rahmen einer feierlichen Siegerehrung mit Medaille oder Schleife für die erbrachte Leistung geehrt. In der Gruppe des offenen Wettbewerbs belegt das Team der BSG Fortuna Ebernach (Co-



*Das Team der Barmherzigen Brüder aus Saffig freut sich über die Goldmedaille im Mixed-Teamwettbewerb der Gruppe 3.*

chem) den ersten Platz. In der ersten Gruppe des klassischen 4er-Team-Wettbewerbs sicherte sich das Herz- Jesu-Haus Kühr (Niederfell) die Goldmedaille, in den weiteren Gruppen des Wettbewerbs freuten sich das DRK Hans Schumm Haus Bad Kreuznach, das Bildungs- und Pflegeheim St. Martin Dungenheim und das Team der Lebenshilfe Werkstätten Bad Kreuznach über den ersten Platz. Am

zweiten Turniertag wurden die beiden inklusiven Mannschaften der Erdmännchen e.V. aus Mainz in beiden inklusiven Leistungsgruppen mit der Goldmedaille geehrt. Bei den Gruppen des klassischen 4er-Team Wettbewerbs belegten Mannschaften der Barmherzigen Brüder Saffig, der Rhein-Mosel Fachklinik Andernach und des BSV Ludwigshafen in ihren Leistungsgruppen den ersten Platz.